

Antrag

Bearbeitung: Claudia Burgdorf (E-Mail: claudia.burgdorf@luebeck.de Telefon: 122-1071)

Die Unabhängigen: Einrichtung einer umweltmedizinischen Beratungsstelle

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
27.02.2020	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Der Bürgermeister wird gebeten, in der Mai-Sitzung der Bürgerschaft ein Konzept zur Einrichtung einer umweltmedizinischen Beratungsstelle, angesiedelt beim Gesundheitsamt, vorzulegen.

Umweltmedizin befasst sich mit der Prävention, Diagnose und Behandlung von Krankheiten und Gesundheitsstörungen, die mit Umweltfaktoren in Verbindung gebracht werden. Hierzu zählen beispielsweise chemische Stoffe (Asbest/KMF, Schwermetalle, Halbmetalle, Chlororganische Verbindungen, Weichmacher, Luftschadstoffe wie Ozon, NOx, PAN, ferner Pflanzenschutzmittel), physikalische Einflüsse (Lärm, EMF, UV, Infraschall) und/oder biologische Agentien (Gräser, Pollen, Schimmelpilze, Legionellen, evtl. Zecken als Überträger von Borrelien und FSME) sein.

Aufgabe einer umweltmedizinischen Beratungsstelle in Lübeck wäre die individuelle, persönliche Beratung zu allen umweltmedizinischen Fragestellungen und Sorgen von Lübecker Bürgerinnen und Bürgern. Die dort beratende medizinische Fachkraft ist auf die Diagnose und Behandlung von Erkrankungen spezialisiert, bei denen Umwelteinflüsse als Ursache vermutet werden. Die Stelle eines Umweltmediziners wird seit ca. 2005 in Lübeck nicht mehr vorgehalten, entsprechende Beratungen finden seitdem nicht mehr statt. Angesichts der Sensibilisierung der Bevölkerung hinsichtlich Klima/Schadstoffbelastungen/Gesundheit ist die neuerliche Installierung eines Umweltmediziners im Gesundheitsamt notwendig. Zudem könnte dieser auch beispielsweise bei Bauvorhaben der städtischen Bauträger beratend tätig sein.

Anlagen:

Vorsitzende/r
Fraktion Die Unabhängigen